

Niederschrift

über die 11. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Betriebsausschusses Münster Marketing
am Mittwoch, **21.09.2016**, 17:00 Uhr - 18:20 Uhr,
Lublin-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Karin Reismann, Angela Stähler (bis TOP 5 öffentliche Sitzung - 18.10 Uhr)

von der SPD-Fraktion:

Thomas Holz, Wendela-Beate Vilhjalmsson

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Dr. Stephan Nonhoff

von der FDP-Fraktion:

Heinrich Götting

von der Fraktion DIE LINKE.:

Rüdiger Sagel (bis TOP 1 nichtöffentliche Sitzung - 18.50 Uhr)

von der Verwaltung:

Prof. Dr. Thomas Hauff, Petra Panske, Dr. Matthias Schmidt, Fritz Schmücker, Bernadette Spinnen, Waltraud Wilken

für die Schriftführung:

Brigitte Kappenberg

Es fehlte/n:

Carsten Peters, Jan-Christoph Wolber

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 11. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Betriebsausschusses Münster Marketing am 21.09.2016

Tagesordnung

V/0739/2016
III

1. Eingänge und Mitteilungen
2. MünsterZukünfte 20 | 30 | 50 - strategisch Zukunft gestalten, kurzfristig handeln; Ausgestaltung des Prozesses
3. Bericht der Betriebsleitung
4. Zwischenbericht über die wirtschaftliche Situation von Münster Marketing, II. Quartal 2016
5. Friedensbüro bei Münster Marketing - mündlicher Bericht -
6. Anfragen und Anregungen
7. Verschiedenes

Frau **Vilhjalmsson** eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Frau **Reismann** bat, den gemeinsamen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion zu TOP 2 der Tagesordnung zu ändern und den Betriebsausschuss Münster Marketing mit aufzunehmen und den Antrag auch heute zu beraten.

Es erhob sich kein Widerspruch.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr **Professor Hauff** teilte mit, dass die Vorlage zum Antrag der CDU-Fraktion „Umfrage Münster – Tourismusangebot“ vom 13.11.2014 für die nächste Sitzung des Betriebsausschusses Münster Marketing vorgesehen sei.

Punkt 2 der Tagesordnung

MünsterZukünfte 20 | 30 | 50 - strategisch Zukunft gestalten, kurzfristig handeln; Ausgestaltung des Prozesses

Frau **Vilhjalmsson** erklärte, dass der Rat die Vorlage bereits in seiner Sitzung am 29.06.2016 beschlossen habe. Der Oberbürgermeister habe jedoch ausdrücklich eine Einbeziehung der politischen Gremien im weiteren Prozess vorgesehen und angeregt, die Vorlage in den Fachausschüssen zu beraten.

Den Mitgliedern des Betriebsausschusses Münster Marketing lag ein Antrag vor, der in der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung bereits beschlossen wurde.

Herr **Sagel** schloss sich dem gemeinsamen Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, CDU-Fraktion und SPD-Fraktion für DIE LINKE. Ratsfraktion an.

Somit stellten die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, die CDU-Fraktion, die SPD-Fraktion und DIE LINKE. Ratsfraktion folgenden Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die derzeit parallel laufenden Zukunftsprozesse **Münster-Zukünfte 20 | 30 | 50** (Vorlage V/0494/2016) mit den strategischen Ergebnissen des Modellprojekts „**Global nachhaltige Kommune**“ (Vorlage V/0070/2016) zusammenzuführen. Insbesondere die Maßnahmen zur Umsetzung der sogenannten Sustainable Development Goals (siehe Anlage) sind auf kommunaler Ebene als wesentlicher Bestandteil der **Münster-Zukünfte 20 | 30 | 50** zu verankern bzw. als leitgebend voranzustellen.
2. Analog zum Prozess der europäischen Hauptstadt Essen muss ein Zielkatalog formuliert werden. Dieser muss sich auf alle gesellschaftlichen Bereiche dieser Stadt beziehen und damit auf deutlich mehr Themen (Soziales, Bildung, Umwelt, Klimaschutz, Kultur, Sport; Migration) als bislang festgelegt.
3. Der Prozess muss in einem deutlichen, transparenten Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern geführt werden. In diesem Kontext ist ein Monitoring wie z.B. das Sozialmonitoring einzuführen.
4. Bei der Begleitung des Prozesses muss die Lenkungsgruppe zur Steuerung mit Vertreter*innen aus den verschiedenen Handlungsfeldern erweitert werden.

Frau **Spinnen**, Herr **Professor Hauff** und Herr **Dr. Schmidt** erläuterten die Vorlage.

Herr **Sagel** erklärte, dass die Fraktion DIE LINKE. einen Ratsantrag zur Wohnungspolitik gestellt habe und zeigte sich verwundert, dass dieser Antrag nicht der Vorlage beigelegt sei.

Herr **Professor Hauff** sagte zu, dies zu prüfen.

Nach ausführlicher Diskussion wurde der gemeinsame Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, CDU-Fraktion und SPD-Fraktion für DIE LINKE. Ratsfraktion einstimmig beschlossen.

Zum weiteren Vorgehen berichtete Herr **Professor Hauff**, dass die Beschlüsse und Beratungsergebnisse aus den Fachausschüssen gebündelt werden und dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat im Dezember vorgelegt werden.

Punkt 3 der Tagesordnung

Bericht der Betriebsleitung

Frau **Panske** berichtete, dass die Münster Information im Stadthaus 1 und die Tourist-Info in der Bürgerhalle des Rathauses einen neuen Service bieten: Handynutzer, die in der Stadt unterwegs sind und ihr Smartphone oder Tablet aufladen möchten, können sich sogenannte Powerbanks ausleihen. Es muss lediglich ein Pfand von 15 Euro hinterlegt werden, das man bei der Rückgabe zurückbekommt.

Frau **Spinnen** teilte mit, dass am 14.11.2016 zum zweiten Mal der Kongresspreis an Münsteraner Professoren verliehen werde. Verbunden werde die Verleihung mit der Wiedereröffnung des Congress Centrums des MCC Halle Münsterland.

Herr **Schmücker** nahm Bezug auf das Fest der Museen und Galerien „Schauraum“ und erklärte, dass sich die Veranstaltung seit 15 Jahren größter Beliebtheit erfreut. Auch in diesem Jahr sei das besondere „Münster-Gefühl“ spürbar gewesen. Es werde kein Grund gesehen, an dem Format Änderungen vorzunehmen.

Herr **Sagel** teilte uneingeschränkt die Einschätzung und bedauerte, dass aus Kostengründen der Sonntag als Veranstaltungstag weggefallen sei.

Des Weiteren führte Frau **Spinnen** im Hinblick auf die Skulptur Projekte Münster und die Documenta 14 im nächsten Jahr aus, dass Münster gemeinsam mit Kassel ein Kulturpaket zusammengestellt habe.

Herr **Sagel** bat, zeitnah das Thema Skulptur Projekte (Stand, Planungen etc.) im Betriebsausschuss Münster Marketing zu behandeln.

Herr **Götting** regte an, eine gemeinsame Sitzung mit dem Kulturausschuss zu planen. Frau **Spinnen** sagte eine Prüfung zu.

Punkt 4 der Tagesordnung VI/0739/2016

Zwischenbericht über die wirtschaftliche Situation von Münster Marketing, II. Quartal 2016

Der Betriebsausschuss Münster Marketing nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung

Friedensbüro bei Münster Marketing - mündlicher Bericht -

Frau **Spinnen** berichtete, dass Rena Ronge am 1. Juni 2016 ihren Dienst im Friedensbüro bei Münster Marketing mit ½ Stelle angetreten habe.

Die Aufgaben des Friedensbüros seien,

- eine zeitgemäße Kommunikation, die mit der Verleihung des Europäischen Kulturerbe-Siegels verpflichtend ist, umzusetzen (¼ Stelle) und
- die Arbeit der zivilgesellschaftlichen Aktivitäten auf dem Feld der Friedensarbeit zu unterstützen (¼ Stelle).

Das Büro ist mit einem Budget von 10.000 Euro ausgestattet. Es versteht sich – wie das Wissenschaftsbüro – als Schnittstelle für Fragestellungen in der Verwaltung.

Zurzeit werde an der Umsetzung der mit der Verleihung des Europäischen Kulturerbe-Siegels verbundenen Auflagen gearbeitet.

Ferner laufen die Vorbereitungen für das Europäische Kulturerbejahr 2018, das unter dem Motto „Sharing Heritage“ alle Bürgerinnen und Bürger einlädt, Kulturerbe zu erleben und ihre eigenen kulturellen Hintergründe einzubringen.

Herr **Sagel** begrüßte die Einrichtung des Büros, sprach sich aber für eine Aufwertung des Themas „Stadt des Westfälischen Friedens“ aus. Er unterstrich noch einmal die Dringlichkeit eines behindertengerechten Zugangs des Friedenssaales.

Punkt 6 der Tagesordnung

Anfragen und Anregungen

Es lagen keine Anfragen und Anregungen vor.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

gez. Wendela-Beate Vilhjalmsson
Vorsitz

gez. Brigitte Kappenberg
Schriftführung